

Profil

Interkulturelle Pädagogik

Die heutige Gesellschaft ist geprägt durch Migration und Diversität. Daher benötigen Erzieher:innen zunehmend interkulturelle Kompetenzen, um in den sozialpädagogischen Praxisfeldern erfolgreich tätig zu sein. Wir wollen diesen Anforderungen bereits in der Ausbildung gerecht werden, indem wir interkulturelle Kompetenzen vermitteln. Dazu gehören unter anderem Fähigkeiten:

- zur Erfassung multikultureller Situationen mit ihren Chancen und Schwierigkeiten,
- zum Erkennen und Anstoßen interkultureller Lernprozesse in sozialpädagogischen Praxisfeldern,
- zum Handeln als Fachkraft in multikulturellen Arbeitssituationen.

Region Saar-Lor-Lux

Darüber hinaus befindet sich die Region Merzig im Dreiländereck Saarland-Frankreich-Luxemburg. Fremdsprachenkenntnisse und Mehrsprachigkeit sind daher Schlüsselkompetenzen für eine Grenzregion. Ideen, Ansätze und Instrumente, den Nachbarn sprachlich und kulturell näher zu kommen, müssen bereits im Elementarbereich entwickelt und realisiert werden. Hierzu bedarf es fachlich ausgebildeter und kompetenter Erzieher:innen in den Kindertagesstätten der Grenzregion.

Um diesem Gedanken Rechnung zu tragen, setzt die Akademie für Erzieher:innen bereits ab der Beruflichen Vorbereitungsmaßnahme auf eine Erhöhung der Sprachkompetenz in der französischen Sprache. Angeboten werden Kurse auf zwei unterschiedlichen Sprachniveaus für Anfänger und Fortgeschrittene mit dem Ziel, durch unsere ausgebildeten Fachkräfte aktiv für die Bedeutung der Mehrsprachigkeit bereits in den Kindertageseinrichtungen zu sensibilisieren und auf das Ziel der Mehrsprachigkeit hinzuwirken.



JEAN FRANÇOIS

BOCH SCHULE

Merzig

Berufsbildungszentrum Merzig

Schulen des Landkreises Merzig-Wadern

Schulanschrift

Standort: Waldstraße

BBZ Merzig

Waldstraße 51 - 53 | 66663 Merzig

Tel.: +49 (0) 6861 / 9 39 83 - 0

Fax: +49 (0) 6861 / 9 39 83 - 111

Mail: fsp@boch.schule

Web: www.boch.schule

Öffnungszeiten

Mo - Mi, Fr 08:00 - 12:00 Uhr

Do 08:00 - 14:00 Uhr



Fachbereich Soziales

JEAN FRANÇOIS

BOCH SCHULE

Merzig

Akademie für Erzieher:innen
- Fachschule für Sozialpädagogik -

Inhalt, Ziel und Dauer

Die Fachschule für Sozialpädagogik vermittelt in Verbindung mit einer fachpraktischen Ausbildung die Befähigung, Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsaufgaben in sozialpädagogischen Einrichtungen, insbesondere in Kindertageseinrichtungen und Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe zu übernehmen. Die Ausbildung schließt an eine einschlägige Berufsausbildung (z.B. Kinderpflege oder Fachkraft für Haushaltsführung und ambulante Betreuung) oder ein einjähriges schulisch begleitetes Vorpraktikum an. Sie gliedert sich in:

- eine zweijährige fachtheoretische Ausbildung und
- eine anschließende einjährige fachpraktische Ausbildung in einer sozialpädagogischen Einrichtung (Anerkennungsjahr).

Somit erstreckt sich die Ausbildungszeit an der Akademie für Erzieher:innen - Fachschule für Sozialpädagogik - über drei Jahre.

Die Ausbildung schließt mit einer aus zwei Teilprüfungen bestehenden staatlichen Prüfung ab. Die erste Teilprüfung wird am Ende der fachtheoretischen Ausbildung, die zweite Teilprüfung am Ende der fachpraktischen Ausbildung abgelegt. Nach bestandenem Abschluss führt der/die Absolvent:in die Berufsbezeichnung:

**„Staatlich anerkannte:r
Erzieher:in“
(Bachelor Professional in Sozialwesen)**

Mit Bestehen der Abschlussprüfungen werden zudem die Berechtigung der **allgemeinen Fachhochschulreife** erworben.

Zulassungsvoraussetzung

Mittlerer Bildungsabschluss (oder höheren Bildungsabschluss)

Anmeldung

Bei der Anmeldung sind vorzulegen:

- 1 beglaubigte Kopien der Nachweise über den mittleren Bildungsabschluss oder höheren Bildungsabschluss,**
- 2 ein lückenloser Lebenslauf (inkl. Bewerbungsfoto) mit Darstellung des Bildungsweges,**
- 3 ein Nachweis über die Erfüllung der berufspraktischen Voraussetzungen durch eine der folgenden Punkte:**
 - eine abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung (Kinderpflege, Fachkraft für Haushaltsführung und ambulante Betreuung)
 - eine mindestens vierjährige einschlägige Berufserfahrung
 - eine erfolgreich absolvierte einjährige Berufliche Vorbereitungsmaßnahme (Vorkurs) in einer sozialpädagogischen Einrichtung bzw. eine andere von der Schulbehörde anerkannte gleichwertige Qualifizierung
 - eine Hochschulreife in Kombination mit einem sechswöchigen Praktikum in einer sozialen Einrichtung mit Eignungsfeststellung
 - einem mittleren Bildungsabschluss mit Berufsausbildung mit einem sechswöchigen Praktikum in einer sozialen Einrichtung mit Eignungsfeststellung,
 - weitere Zulassungsvoraussetzungen auf Anfrage,
- 4 ein ärztlicher Nachweis über die gesundheitliche Eignung für den Beruf,**
- 5 ein gültiges Ausweisdokument,**
- 6 ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis (nicht älter als 6 Monate)**



Online-Anmeldung unter:

<https://www.bbz-merzig.de/wordpress-1/anmeldung/online-anmeldung-2/>

Studentenafel

FACHÜBERGREIFENDER LERNBEREICH

FÄCHER	1. Jahr	2. Jahr
Religion / Ethik	2	2
Deutsch	2	2
Sozialkunde	1	1
Mathematik	2	2
Fremdsprache	3	3

FACHRICHTUNGSBEZOGENER LERNBEREICH

Lernfeld 1: Berufliche Identität und professionelle Perspektiven weiterentwickeln	1	1
Lernfeld 2: Pädagogische Beziehungen gestalten und mit Gruppen arbeiten	3	3
Lernfeld 3: Lebenswelten und Diversitäten wahrnehmen und verstehen und Individuation fördern	4	4
Lernfeld 4: Sozialpädagogische Bildungsarbeit in den Bildungsbereichen professionell gestalten	8	8
Lernfeld 5: Erziehungs- und Bildungspartnerschaften mit Eltern und Bezugspersonen gestalten sowie Übergänge unterstützen	2	2
Lernfeld 6: Institution und Team entwickeln sowie in Netzwerken kooperieren	2	2
WAHLBEREICH	3	3

In den Klassenstufen 11 und 12 werden 12 Wochen außerhalb der Schule in mehreren betreuten Praktika verbracht, um spätere Tätigkeitsfelder kennenzulernen.